

POWERPLAY

AUSTRIA

Offizielles Magazin des Österreichischen Eishockeyverbandes

Preis: 3 € Nr. 1, Saison 08/09



LEGIONÄRS-CHECK

So will Vanek zurück
ins Play-off

ERSTE BANK EISHOCKEY LIGA

Portraits und
Interviews zu
allen 10 Vereinen

ÖSTERREICHS NATIONALTEAMS

Die erste Damen-
WM in Österreich



DIE RÜCKKEHR DER TRAINER-LEGENDEN

WIE BILL GILLIGAN & CO DIE LIGA AUFMISCHEN WOLLEN



www.eishockey.at

Alle Top-Spiele der Erste Bank Eishockey Liga
live und exklusiv nur auf Premiere Austria.

PREMIERE

Der KAC soll schon bald in einer neuen Mehrzweck-Arena einlaufen

DER TITEL ZUM 100. GEBURTSTAG

Es gibt viel zum Feiern in Klagenfurt! 2009 wird der Rekordmeister 100 Jahre alt, die Dressen und Spieleraus sind mit dem Jubiläumslogo geschmückt. Natürlich wollen die Rotjacken heuer auch am Eis kräftig mitfeiern. Dazu plant KAC 2009 den Bau einer neuen Prachtarena...

Der Aboverkauf läuft großartig, knapp 3000 Saisonkarten sind abgesetzt, die Sitzplätze fast komplett weg. Die Fans peitschen den KAC hoffentlich in neue Höhen. Geburtstage gibt's einige zu feiern. Der Rekordmeister wird 100, der Fanklub „Vikings“ hat den 10. Birthday, die altherwürdige Arena wird 50 Jahre alt. Obwohl die Rotjacken darin denkwürdige Erfolge gefeiert haben, ist's höchste Zeit, sie endlich einzustampfen. Keine andere Arena der Rivalen ist älter, KAC weihte sie schon 1959 ein.

Damit Österreichs Hauptstadt im Eishockey-Mutterland Kärnten weiterhin Klagenfurt heißt, muss dringend eine neue Arena her. Baulöwe Theo Kramer hat auch schon ein prächtiges Konzept der neuen Wörthersee-Halle entworfen. Sie soll vis a vis von Minimundus stehen, bietet 8213 Fans Platz. Es ist eine Mehrzweck-Arena. Auch Reitturniere, ein ATP-Turnier oder heiße Davis-Cup-Schlachten können darin aufgezogen werden. Das Dach soll ausfahrbar sein. Die Kosten sind mit 40 bis 45 Millionen Euro noch gering. Die neue Arena ist Berlin kostet gleich 164 Millionen Euro. Dagegen ist KAC bescheiden...

Das offizielle Saisonziel ist ein Platz unter den Top 4, doch alle

wissen, dass man am schönsten mit dem 26. Titel Geburtstag feiern könnte. Trainer Viveiros hat die nächsten Puzzle-Stücke zu seinem Dream-Team bekommen. Nach acht Jahren kehrte Alpen-Bomber Christoph Brandner aus Hamburg zum KAC zurück. Der 32-Jährige machte die große Karriere, wurde mit Krefeld deutscher Meister und zum besten Spieler der DEL gewählt. Dann schoss der 1,95-Hüne als erster Österreicher in der NHL ein Tor, war danach in Schweden, ehe er in die DEL zurückkehrte. Mit sieben Toren in den Tests zeigte er schon in der Pre-Season, dass er nichts von seiner Gefährlichkeit verloren hat, Brandner ist auch Kapitän.

Jeff Shantz hat mit 868 Partien für Chicago, Calgary und Colorado die meisten NHL-Spiele aller Cracks in Österreich in den Knochen, zuletzt trickste er drei Jahre in Mannheim. Vor zwei Saisonen wurde der 34-Jährige zum besten Crack in den Play-offs gewählt, streifte auch den Titel ein. Groß geworden ist der Center in einem 400-Seelen-Nest, schon mit 12 hatte er den Schlüssel für die Eishalle, war dann nicht mehr von dort wegzubringen. Shantz reist für sein Leben gerne, auch vom österreichischen Team hat er Respekt. 2004 spielte er in Prag für das Team Kanada, heimste den

WM-Titel ein. Auch unsere Auswahl spielte damals mit Thomas Vanek eine Traum-WM, hätte die Ahornblätter fast gebogen...

BROWN KENNT DIE KÜHLBOX GUT

Sean Brown ist der neue Abwehrchef. Der 31-Jährige kennt die Strafbank gut, in den 445 NHL-Partien für Edmonton, Boston, New Jersey und Vancouver saß er 944 Minuten in der Kühlbox. Nach dem Job-Abgang passte im Vorjahr keiner mehr auf die Rotjacken auf, Sean fährt seinen Hammer sofort aus. „Die Teams sollen auch merken, dass er am Eis ist“, sagt Trainer Viveiros. Dazu stehen mit Mike Craig, Andy Schneider weitere Kracher im Team. In der Abwehr sind drei Legionäre, KAC kaufte mit Raphael Herburger, Manuel und Stephan Geier sowie dem neuen Zweier-Keeper Rene Swette auch viele Talente. Das Team hat Potential.

Eine Schlüsselposition nimmt Hannes Enzenhofer ein. Viereinhalb Jahre hütete Andrew „Magic“ Verner den Kasten, jetzt ist der Kanadier weg. Und KAC gibt im Tor dem jungen Österreicher eine Chance. Ein starker Keeper ist bekanntlich das größte Trumfpass bei der Titeljagd, bisher hat „Enzi“ überzeugt. Geht's schief, fliegt KAC noch einen neuen Keeper ein.

Christian Tragner, Krone Kärnten

CHRISTOPH BRANDNER



In den letzten Jahren haben Sie nur in Prachtarenen von 12.000 Fans aufwärts gespielt. Jetzt die Heimkehr, alle KAC-Fans sind darüber happy.

Ich auch. Ich bin zwar Kapfenberger, doch Klagenfurt ist meine Heimatstadt geworden, hier werde ich bleiben. Zu Hause haben wir jetzt zwei Kinder, ich habe dem KAC viel zu verdanken, hoffe auf eine Supersaison. Die Liga wird so ausgeglichen wie noch nie sein."

In den letzten Jahren waren sie oft verletzt, wie geht's dem Rücken?

Ich hatte das unglaubliche Pech, mir binnen eines Jahres zwei Bandscheibenvorfälle an der gleichen Stelle zuzuziehen. Darum ging auch meine NHL-Zeit in Minnesota zu Ende. Die Therapie war lange, jetzt geht's aber gut. Ich muss auf Holz klopfen.

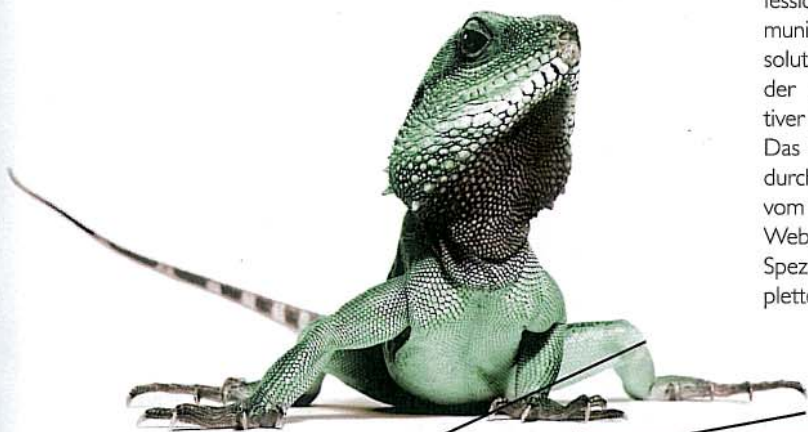
Sie haben beim KAC als Einziger Größe XXL und Ihre Email Adresse enthält das Wort „Kommissar“. Sind Sie der Polizist am Eis?

Keineswegs. Nur im Kommissar Rex hieß der Kommissar auch einmal Brandner, darum hat mich Mario Schaden immer Kommissar gerufen. Und die Homepage-Adresse war schnell geboren.

Sie haben in den 35 NHL-Partien vier Tore und fünf Assists für Minnesota erzielt, das war sicher eine wunderschöne Zeit.

Die NHL ist das Größte, fünfmal stand ich sogar bei den „Starting five“, also in der Eröffnungslinie von Minnesota, am Eis. Da nimmt man den Helm ab, wird die US-Hymne gespielt. Gegen Colorado waren sogar die Legenden Joe Sakic (1535 NHL-Spiele) und Teemu Selanne (1159) neben mir – ich war zutiefst beeindruckt.

Full Service aus Kärnten



Am neuen Standort im Lakesidepark beschäftigt sich ein Team von 15 Professionisten aus den Bereichen Kommunikation, Filmproduktion, Audio-resolution, Visual Effects und Musik mit der Umsetzung ganzheitlicher, kreativer Multimediaprojekte.

Das garantiert den Kunden einen durchgängigen Unternehmensauftritt vom Produktfolder, der dynamischen Webseite über Image-Trailer mit Spezialanimationen bis hin zum kompletten Veranstaltungsmanagement.

High Definition for you

Neue Investitionen im Bereich Film geben Uppercut zusätzlich ein Alleinstellungsmerkmal am regionalen Markt: mit den nun bestellten Kameras von RED wird künftig in der derzeit höchsten digitalen Qualität gefilmt. Darüber hinaus werden in der neuen, Agentur-eigenen Edit-Suite die Produktionen veredelt und mit spannenden Visual Effects versehen.

Ein Besuch lohnt sich – des Studios und der Webseite: www.uppercut.at

UPPERCUT BRINGT FAN-TV AUF'S EIS

LIVE ON SCREEN

Vermarktung und Vertrieb von Werbeeinschaltungen auf den Multimedia-Screens. Vorträge, Live-Interviews, SlowMotions, Highlights, Nachberichterstattung – alles inklusive Live-Atmosphäre am 4x12m² Videowürfel in der Eishockey-halle, auf Displays überall im Stadion und per Live-Streaming im Internet.

HIGHLIGHTS IN MOTION

Maskottchen attackiert Gegner, applaudiert der Heimmannschaft und flirtet mit den Fans, die begeistert den Schiedsrichteranimationen und dynamisierten PlayerCards auf den Screens folgen.



uppercut
Schlagkräftig kommunizieren